

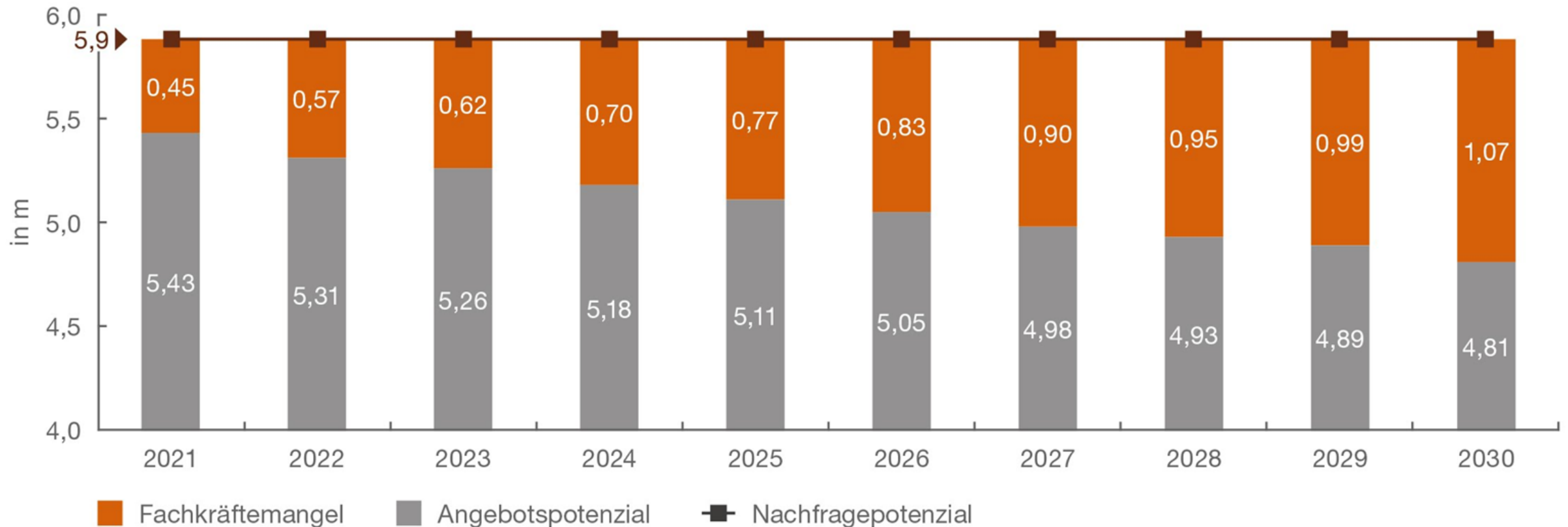
# Fachkräftemangel im öffentlichen Sektor

Warum wir dringend handeln müssen. Zehn Handlungsempfehlungen als Impuls für Entscheider:innen



# 2030 fehlen im öffentlichen Sektor mehr als 1 Million Fachkräfte – ohne geeignete Gegenmaßnahme

## Entwicklung des Fachkräftemangels bis zum Jahr 2030



# 10 Handlungsempfehlungen könnten das Angebot drastisch steigern und die Nachfrage so weit möglich senken

## Steigerung des Angebots



Kandidat:innenpool vergrößern

1. Renten- und Pensionseintritt flexibilisieren
2. Ehrenamt stärken
3. qualifizierte Zuwanderung fördern



Kandidat:innenpool besser nutzen

4. Attraktivität des öffentlichen Sektors steigern
5. Quereinstiege erleichtern
6. Personalgewinnung optimieren

## Reduzierung der Nachfrage



Effizienz erhöhen

7. Verwaltung schneller digitalisieren
8. Motivation und Arbeitsfähigkeit stärken
9. Austausch mit der Privatwirtschaft fördern

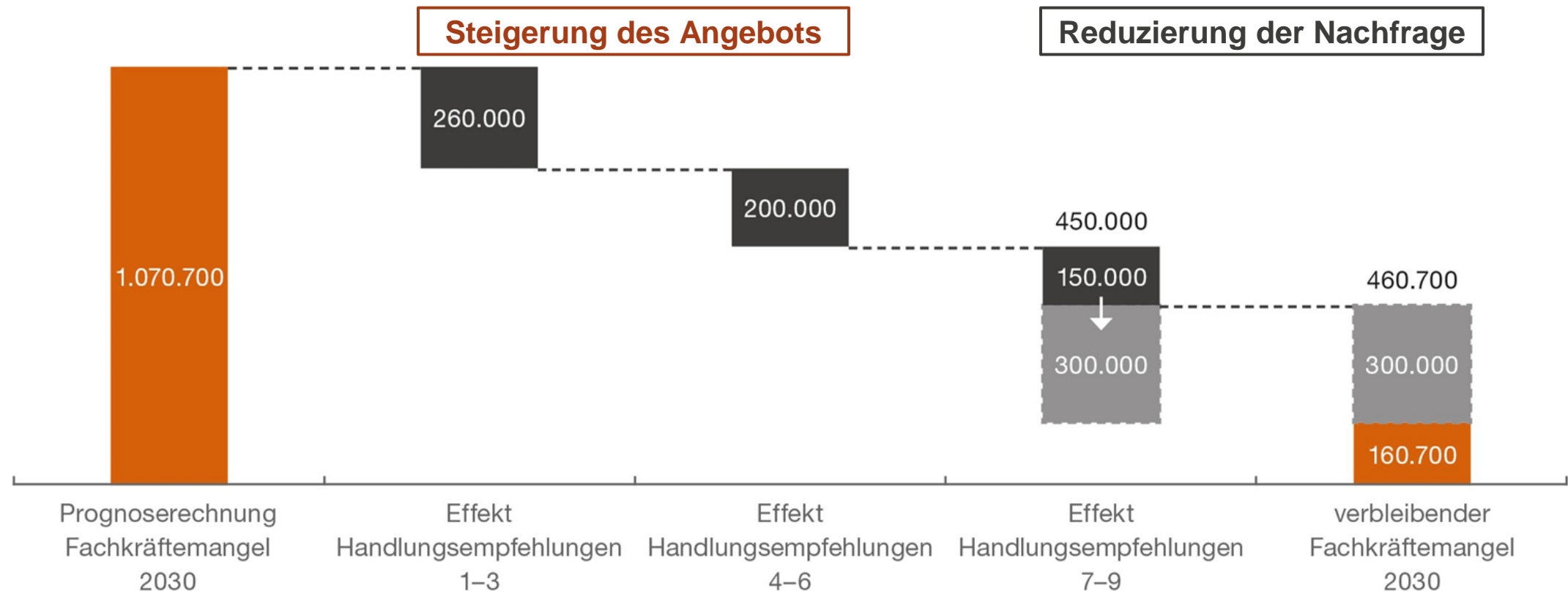


Leistungsumfang optimieren

10. durch Kooperationen Leistungsfähigkeit stärken

# Die Maßnahmen reduzieren den Fachkräftemangel im Jahr 2030, je nach Szenario, auf ca. 160.000 - 460.000 Fachkräfte

## Zusammenfassung der quantitativen Effekte aus den zehn empfohlenen Maßnahmen für 2030



# Der föderale digitale Staat

## Möglichkeiten für mehr Verwaltungseffizienz nutzen

### Dresdner Forderungen für eine gelingende digitale Verwaltung

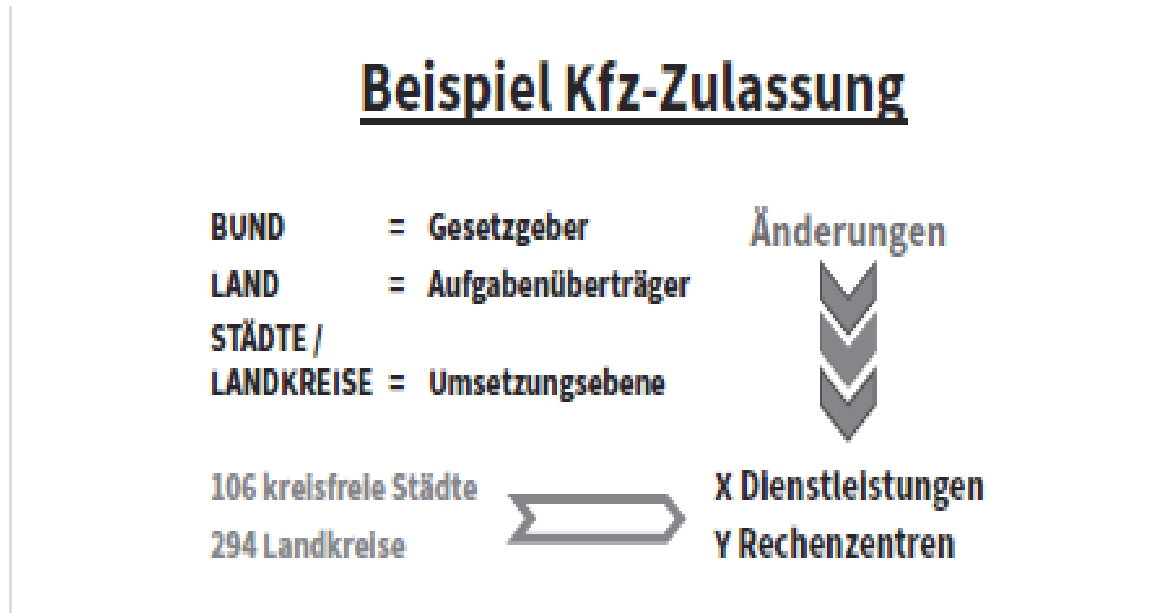


Abb. 36: Beispiel KFZ-Zulassung. Quelle: Stadt Leipzig, 2021

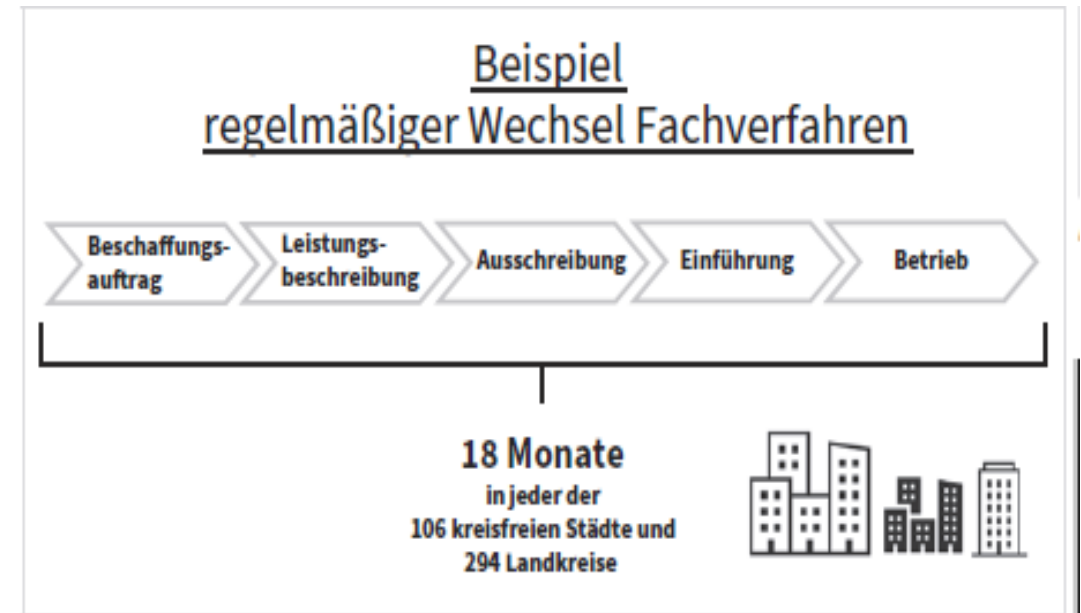
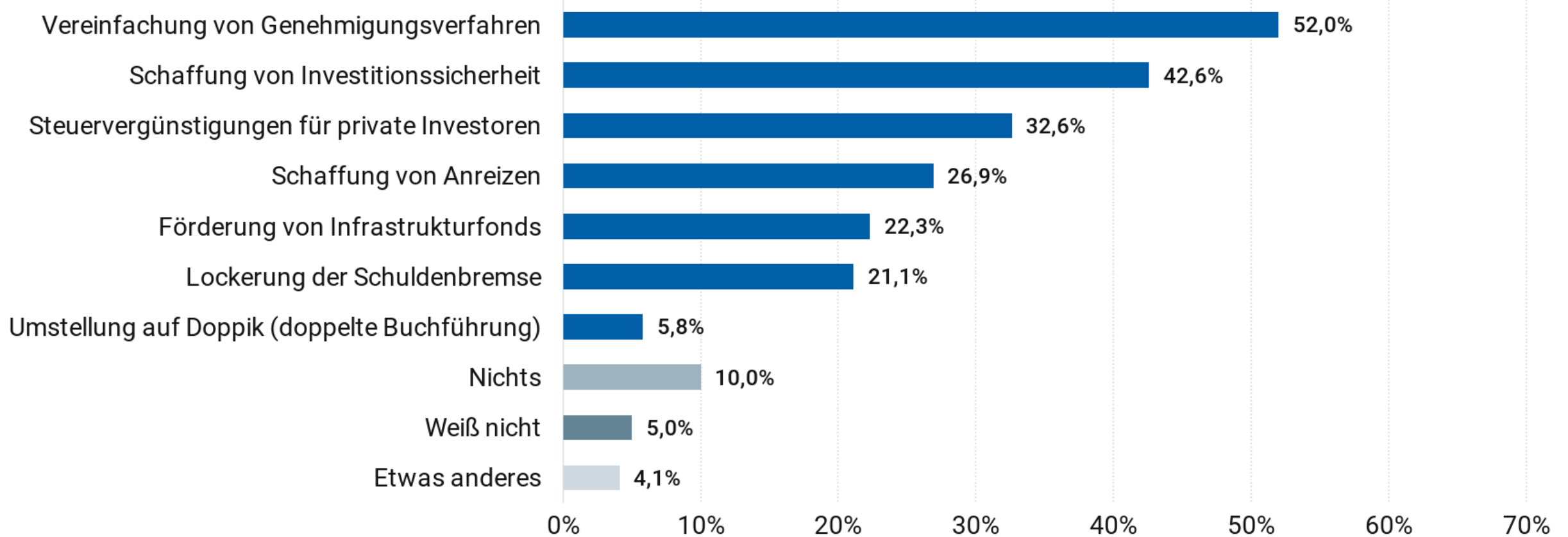


Abb. 37: Beispiel Wechsel Fachverfahren. Quelle: Stadt Leipzig, 2021

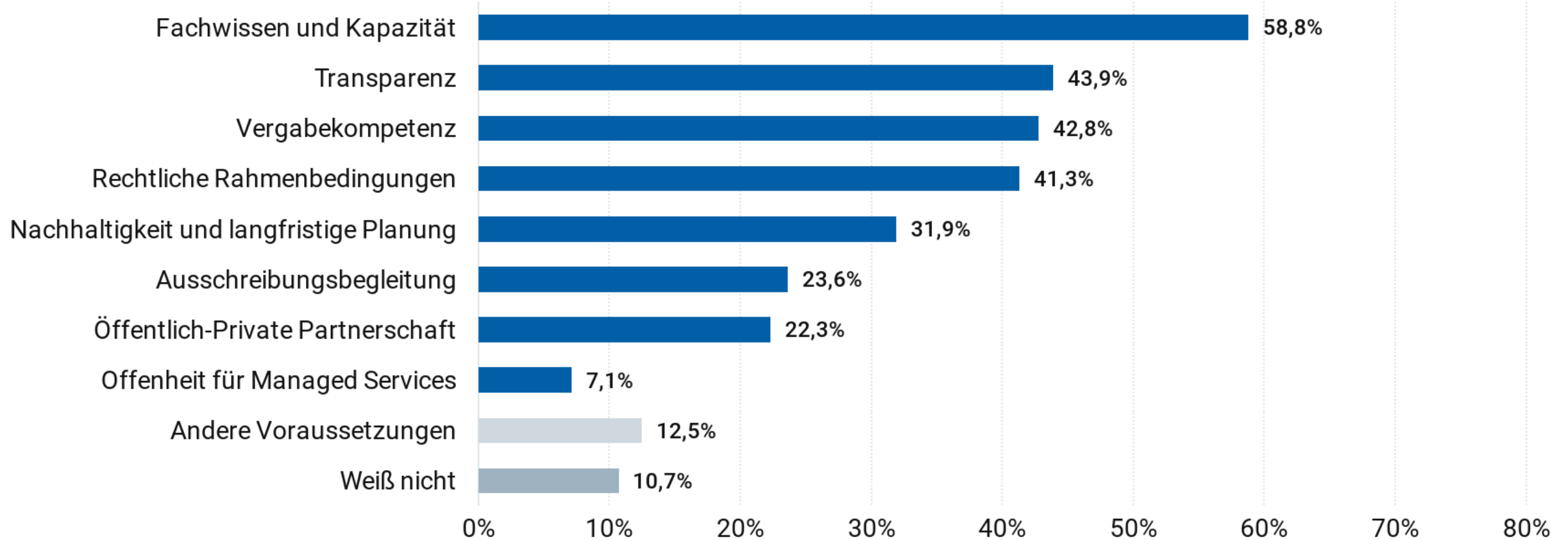
# Was sollte die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten tun, um mehr Spielraum für privates Kapital bei öffentlichen Investitionen in die Infrastruktur zu fördern? Volkswirte / Marktanalysten



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 6,1% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 14.05.24 - 09.06.24

## Welche Voraussetzungen sollten Verwaltungen Ihrer Meinung nach erfüllen, um öffentliche Investitionen zu unterstützen?

Institutionell Anlegende



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 14,3% | Stichprobengröße: 200 | Befragungszeitraum: 14.05.24 - 07.06.24